

Dieter Krickeberg

Aus dem Leben des Akkordeons

Duo für zwei Akkordeons






Der obere Part des vorliegenden Duos war ursprünglich für den Bandonionvirtuosen Karl Oriwohl gedacht. Das Bandonion bot mit seiner durchweg einzeltönigen Anlage schon immer weitreichende musikalische Möglichkeiten. Inzwischen ist das Akkordeon dem Bandonion auf diesem Weg gefolgt, ohne natürlich in jedem Fall auf die Tradition vorgefertigter Akkorde zu verzichten.

Als ich 1975 dieses Stück komponierte, war neuartige „Kunstmusik“ für Balginstrumente nicht mehr ungewöhnlich, aber das traditionelle Repertoire „volkstümlicher“ Musik beherrschte weitgehend das Feld. Diese Situation habe ich versucht, in meinem Duo zu skizzieren. Das Lied „Eine Seefahrt, die ist lustig“ wird allmählich so weit verfremdet und neutralisiert, daß am Ende des Stückes zwanglos Klänge des 20. Jahrhunderts stehen können.

Ob die Seefahrt wirklich so lustig ist, wie das Lied suggeriert, sei dahingestellt. Das vorliegende Duo dagegen darf als musikalischer Scherz verstanden werden.

Dieter Krickeberg

Zeichenerklärung

	Baßregister-Schaltgeräusch
	Die flache Hand klopft auf die Baß-Tastatur
	Die flache Hand klopft auf das Diskant-Gehäuse oder den leicht geöffneten Balg
	Cluster etwa in der Mitte der Diskant-Tastatur (mit beliebigem Register)
	Tonglissando durch teilweises Zurückfedern der Taste bei gleichzeitig größerem Balgdruck
B.S.	Bellows Shake

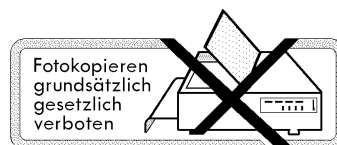
Der Part des 1. Akkordeons kann auch auf dem Bandonion gespielt werden. Der Spieler muß gegebenenfalls einige Stellen von der rechten auf die linke Seite übertragen. Das Baßregister-Schaltgeräusch kann durch Klopfen auf die linke Seite des Instruments erfolgen. Beim wechseltönigen Bandonion läßt sich „Bellows Shake“ in den Takten 127/128 durch Ablösen beider Hände ersetzen.

Die Notation der Komposition ist tonhöhengetreu, d.h. die Anwendung der Register darf die Tonhöhe nicht verändern. Beim 16²-Register ist also auf der Tastatur eine Oktave höher zu greifen!

Diese Neuausgabe löst die bei „Joachim Trekel – Der Volksmusikverlag“, Hamburg erschienene Ausgabe ab. Der Part des 1. Akkordeons ist nun vollständig auch auf dem Einzelton-Akkordeon spielbar.



© Copyright 2001 Musikverlag Ralf Jung, 49716 Meppen.
Alle Rechte vorbehalten, auch die am Notensatz, die der Fotokopie (auch einzelner Teile), der Vervielfältigung und Übertragung auf Folien, Bänder und andere Medien.



Für Ralf Jung und Karl Oriwohl

Aus dem Leben des Akkordeons

Dieter Krickeberg

♩ = 120

Akk. I

Akk. II

f

S.B. ad lib. C c G c D g7 G g7

4

C c f F C

8

F f Fis G

47

f *f* *f*

p *p* *p*

50

p *p* *p*

D d Gis d A

53

p *p* *p*

92

Musical score for measures 92-95. The score is in 4/4 time. It features a piano accompaniment with a bass line and a treble line. The bass line has a rhythmic pattern of eighth notes and rests. The treble line has a melody of eighth notes. A large watermark 'Musikverlag Ralf Jung' is visible across the page.

96

Musical score for measures 96-99. The score is in 4/4 time. It features a piano accompaniment with a bass line and a treble line. The bass line has a rhythmic pattern of eighth notes and rests. The treble line has a melody of eighth notes. A large watermark 'Musikverlag Ralf Jung' is visible across the page.

100

Musical score for measures 100-103. The score is in 4/4 time. It features a piano accompaniment with a bass line and a treble line. The bass line has a rhythmic pattern of eighth notes and rests. The treble line has a melody of eighth notes. A large watermark 'Musikverlag Ralf Jung' is visible across the page.

138

accel. e cresc.

f

145

2 Sekunden

singt: „Hollahi“

ff > p f > p mf > p mp > p

f ff > p f > p mf > p mp > p

146

spricht: „lustig“

p

p

gliss.